



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0137 vom 06.06.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport	29.06.2011	vorberatend
Stadtrat	21.07.2011	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

TOP 8.2)

Beratungsgegenstand

Antrag des FC SW Weiner auf Zuschuss für Platz- und Kabinenpflege und auf Übernahme der Anschaffungskosten für 2 Fußballtore

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des FC SW Weiner wird zurückgestellt, bis über das Sportstättenkonzept beraten und beschlossen worden ist.

Sachdarstellung:

Der FC SW Weiner beantragt mit Schreiben vom 05.04.2011 (siehe Anlage) einen Zuschuss für Platz- und Kabinenpflege für 2011 sowie die Übernahme der Anschaffungskosten für 2 Fußballtore. Begründet wird der Antrag auf Zuschuss für Platz- und Kabinenpflege letztlich mit den für die Erweiterung des Kabinengebäudes von 2 auf 4 Umkleidekabinen angefallenen Kosten. Mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung und Materialaufwendungen aus der Vereinskasse wurde der Umbau des Kabinengebäudes in 2011 zum Abschluss gebracht. Hierfür wurde kein Antrag auf Bezuschussung gestellt. Vielmehr sollen stattdessen in 2011 die Betriebskosten der Kabinen und der Plätze bezuschusst werden. Die bisherigen Förderungen an den FC Weiner stellen sich wie folgt dar:

einmalige Zuschüsse:

1991: für Neubau Umkleidegebäude Zuschuss von	96.802 €
1999/2000: Erweiterung der Flutlichtanlage; Zuschuss von	3.800 €
2002: Zuschuss Wiederherstellung Zaunanlage (Sturmschaden)	3.000 €
2003: Zuschuss für die Sportplatzsanierung	2.700 €

Erstattung von 2/3 der Strom-/Heizkosten und des vollen Pachtzinses jährlich:

2005: 2.704,33 €
2006: 3.385,49 €
2007: 3.028,87 €
2008: 5.010,06 € (höhere Pacht ab 2008)

2009: 3.917,89 €
2010: 5.374,62 €

Daneben laufende Leistungen des Baubetriebshofes wie Mähen der Rasenflächen und Unterstützung beim Düngen

Im Vergleich mit dem FC Lau-Brechte, der gerade einen Antrag auf Erstattung der Pacht- sowie der Energiekosten gestellt hat (siehe Ausschusssitzung vom 23.03.2011 mit der Verweisung in das Sportstättenkonzept sowie die Haushaltsplanberatungen 2012), würde die Bewilligung dieses Antrages das derzeitige Ungleichgewicht zwischen den beiden Vereinen noch verstärken.

Der beantragte Zuschuss zu den bereits angeschafften Toren widerspricht daneben dem Grundsatz, dass bereits beschaffte Gegenstände nicht nachträglich gefördert werden.

Umweltrelevanz:

entfällt

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Haushaltsmittel für diese Zwecke stehen in 2011 nicht zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Der FC Weiner hat insgesamt 514 Mitglieder, darunter rund 230 Kinder und Jugendliche.

Im Auftrage:

Engelmann